REZENSION

HISTORISCHE KINDER- & JUGENDLITERATUR

FRIEDRICH -ALEXANDER UNIVERSITÄT ERLANGEN -NÜRNBERG
PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT UND FACHBEREICH THEOLOGIE

TITEL	ERSCHEINUNGSJAHR
Ich bin Anne Frank	2022
REIHE	**VERLAG**
Jede*r kann die Welt verändern!	Egmont VGS
AUTOR(EN)	**ISBN**
Brad Meltzer, Christopher Eliopoulos (Illustrator)	978-3-7704-0707-1

WEITERE INFORMATIONEN ZUM AUTOR / ZUR REIHE

Die New York Times Bestsellerreihe Jede*r kann die Welt verändern " stellt kindgerecht und mit liebevollen Illustrationen große Persönlichkeiten vor (beispielsweise: Albert Einstein, Malala Yousafzai, Marie Curie u. v. m.).

LITERARISCHE GATTUNG	ZIELGRUPPE
Historische Kinder- und Jugendliteratur	empfohlenes Alter: ab 7 Jahren

REZENSION (ca. 2800 Zeichen) REZENSENT/IN: Paula Rynda

Das Kinderbuch erzählt Anne Franks Geschichte als eine Art Graphic Novel. Anne fungiert dabei selbst als Erzählerin. Es beginnt mit ihrer Geburt und gibt einen Einblick in die liebsten Freizeitaktivitäten der kleinkindlichen Anne. Im weiteren Verlauf wird die zunehmende Ausgrenzung der jüdischen Menschen und die Flucht von Annes Familie in die Niederlande beschrieben sowie die Übersiedlung in das Versteck. Annes Tagebuch wird auf den weiteren Seiten detailliert dargestellt, wobei die Gefühle und das Erlebte der Menschen im Versteck großen Raum finden. Hervorzuheben ist die graphische Gestaltung der Illustrationen ab dem Moment des Versteckens. Der Anteil des schwarzen Hintergrunds steigt stetig, während die bunten Illustrationen kleiner werden. Gegen Ende werden Annes Hoffnung und ihre positive Sicht auf das Leben beschrieben. Das Kinderbuch schließt mit einem Sprung in die Gegenwart zum Anne-Frank-Haus, anhand dessen die Erinnerungskultur rund um Anne aufgegriffen wird. Ein Appell für Nächstenliebe, Respekt, Gemeinsamkeit und eine positive Einstellung rundet schließlich die Erzählung ab. Auf der letzten Doppelseite ist eine historische Einordnung durch originale Bilder von Annes Familie, ihrem Tagebuch und dem Versteck in Amsterdam zu finden. Diese wird komplettiert durch einen Zeitstrahl, der zentrale Ereignisse in historisch chronologischer Reihenfolge bringt.
Die Deportation und Ermordung der Familie im Konzentrationslager finden keine Erwähnung. Das Konzentrationslager wird zwar im Kinderbuch thematisiert, jedoch gelingt dabei eine kindgerechte Darstellung ohne das Geschehene zu verharmlosen. Annes Geschichte wird realistisch und berührend dargestellt, wobei es zu keiner Überforderung der jungen Leser:innen kommt. Da es sich um die Biografie von Anne handelt, wird ihr Leben in den Vordergrund gerückt. Positiv hervorgehoben werden kann zudem, dass zwar deutlich wird, dass die Zugehörigkeit zum Judentum der Grund der Verfolgung ist, jedoch keine Unterteilung in Deutsche " (Nicht-Juden) und Nicht-Deutsche " (Juden) stattfindet.
Das Kinderbuch ist für den Einsatz in der Grundschule geeignet. Es bietet verschiedene Anknüpfungspunkte, die thematisch im Unterricht mit den Schülerinnen und Schülern vertieft werden können. Darüber hinaus bildet es die Grundlage für vielfältiges historisches Lernen und für die Förderung von Geschichtsbewusstsein (z.B. Wirklichkeitsbewusstsein, Temporalbewusstsein). Für die Unterrichtsplanung kann das Bilderbuch als Richtlinie dienen und in thematische Blöcke unterteilt werden, die jeweils in aufeinanderfolgenden Unterrichtssequenzen aufgearbeitet werden.

Weitere Verarbeitungen (Film, Hörspiel, Stadtführung, …)

-

Vorhandene Lehr-Lernmaterialien zum Buch

-